

1. Kreisklasse Herren Gruppe A

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) VI : Luidener SV II
Montag, 14.03.2022, 20:00 Uhr

Wilkening bleibt gegen den Luidener SV II ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) VI in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe A gegen den Luidener SV II durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückerufen.

Den Start machten die Doppel. Wilkening / Oertelt hatten gegen Lenzian / Leisner bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Lorenz / Rode machten mit Hannig / Stübel bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Dolz / Orłowski beim 11:8, 10:12, 11:6, 12:10 gegen Grosser / Partsch doch überlegen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann Volker Wilkening beim 11:9, 15:13, 11:2 gegen Uwe Stübel. Beim 0:3 gegen Michael Hannig fand Martin Lorenz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie hätte für Florian Dolz besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans-Jürgen Leisner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Auf Messers Schneide stand am Nachbarstisch die Partie zwischen Henning Rode und Dieter Lenzian, ehe sich der Spieler des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) VI in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rode zu Ende ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Nicole Orłowski nach einer 2:0-Führung gegen Dario Partsch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Partsch zu Ende ging. Lukas Oertelt gelang es, Dieter Grosser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Volker Wilkening machte mit Michael Hannig beim 11:9, 11:9, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Martin Lorenz über die 1:3-Niederlage gegen Uwe Stübel hinweggetröstet werden musste. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Florian Dolz in der Partie gegen Dieter Lenzian, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Henning Rode kam mit der Spielweise von Hans-Jürgen Leisner am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) VI geht es nun im nächsten Spiel am 31.03.2022 gegen den SC Schwalbe Möllenbeck, während der Luidener SV II am 06.04.2022 gegen den TS Rusbend III antritt.

Statistik:

TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) VI

Doppel: Wilkening / Oertelt 1:0, Lorenz / Rode 1:0, Dolz / Orłowski 1:0

Einzel: V. Wilkening 2:0, M. Lorenz 0:2, F. Dolz 1:1, H. Rode 2:0, N. Orlowski 0:1, L. Oertelt 1:0

Luhdener SV II

Doppel: Hannig / Stubel 0:1, Lenzian / Leisner 0:1, Grosser / Partsch 0:1

Einzel: M. Hannig 1:1, U. Stubel 1:1, D. Lenzian 1:1, H. Leisner 0:2, D. Grosser 0:1, D. Partsch 1:0